



SOCIALCERT GMBH

BEGUTACHTUNGS-BERICHT zur Produktzertifizierung des Schulabschlussportfolios (SAP) gemäß der Bewertungsrichtlinie zur Begutachtung von Evaluationen auf Grundlage der Norm DIN/EN 45011

Auftraggeber:	Rudolf-Steiner-Schule Bochum
Adresse:	Hauptstraße 238; 44892 Bochum
Ansprechpartner:	Frank de Vries
Fon:	0230 . 21797149
Fax:	
Email:	frankdevries@t-online.de
Gutachter:	Dr. Stefan Ackermann
Fon:	089 . 820 30 887 – 0172 . 8171128
Fax:	089 . 820 30 888
Email:	Dr.Stefan.Ackermann@t-online.de ; info@socialcert-gmbh.de
Begutachtung:	Produktzertifizierung auf Grundlage der DIN/EN/ISO 45011
Begutachtungszeitraum:	15.03.2012
Auftragsnummer:	PZ RZ 2012 - 002

2012-06-30 Begutachtungsbericht Schulabschlussportfolio.doc



Scope

NACE 80: Erziehung und Unterricht
Schulabschlussportfolio
der Rudolf-Steiner-Schule Bochum

Personal

Bereich	Stellen	%	Davon in Audit eingebunden	%
Schulabschlussportfolio	5	100%	5	100%
SchülerInnen			SchülerInnen Klasse 12 b SchülerInnen Klasse 10 b	

Lesehinweis

Normal geschriebener Text weist auf Beobachtungen vor Ort hin.

Fett geschriebener Text weist auf Abweichungen und relevante Punkte hin, auf die in den Folgebegutachtungen besonderer Wert gelegt wird.

Fett geschriebener und unterstrichener Text weist auf Abweichungen hin, die noch vor der Zertifizierung bearbeitet werden müssen.

Kursiv geschriebener Text ist als Empfehlung zu lesen.

Begutachtete Situationen und Dokumente

Situationen:

- Lernbegleiter wird eingeführt
- Selbstreflexion der Schüler
- Individuelles Kompetenzportfolio wird erstellt
- Lernbegleitungsgespräch mit drei SchülerInnen
- Begutachtungsgespräch zu den Begutachtungsschwerpunkten
- Gespräch mit dem Evaluationsteam
- Interviews mit SchülerInnen und verantwortlichen Lehrkräften

Schwerpunkte

- Evaluation durch den Projektleiter oder Klassenbetreuer sowie Unterstützung durch weiterentwickelte Leitfragen und Weiterbildungen;
- Erstellen der Portfolios durch die SchülerInnen
- Darstellung bzw. Dokumentation des real praktizierten Evaluationssystems im Handbuch Produktzertifizierung;
- Kontrolle der Einhaltung der Standards durch WAB,
- Überprüfung der Anforderungsprofile,
- klare Zuordnung der Begriffe, die für Evaluationsaktivitäten verwendet werden wie Selbstevaluation, Kontrolle, Überprüfung, Audit;

Kunde: Rudolf-Steiner-Schule Bochum	Datum: 30.06.2012	Gutachter: Dr. Stefan Ackermann		
2012-06-30 Begutachtungsbericht Schulabschlussportfolio.doc	1.1	Status	Freigabe	Seite 2 von 7

2012-06-30 Begutachtungsbericht Schulabschlussportfolio.doc



- Differenzieren der beiden Portfolioansätze (Bochum – NRW), insbesondere in der Außendarstellung bez. Zertifizierung
- Einbinden der Ergebnisse aus der Kurzexpertise vom 25.01.2012

Geprüfte Dokumente:

- Handbuch Abschlussportfolio (Stand März 2012)
- Kompetenznachweis und Lernbegleitung in Waldorfschulen, ein Handbuch
- Begutachtungsgespräch mit SocialCert (Liste der Maßnahmen und Aktivitäten)
- Arbeits- und Anschauungsmaterial; Unterlagen APF zu:
 - Sozialpraktikum
 - Schulprojekte
 - Schauspielprojekt
 - persönliches Portfolio
 - Landwirtschaftspraktikum
 - Kunst
 - Jahresarbeit
 - Handwerk
 - Feldmesspraktikum
 - Berufs- und Betriebspraktikum
- Arbeits- und Anschauungsmaterial Lernbegleitung; Unterlagen zu:
 - Arbeitsamt Evaluationsmaterial der Rudolf Steiner Schule Bochum
 - Lernbegleiter der Steiner Schule Bochum
 - Methodentrainer der Rudolf Steiner Schule Bochum
 - Rückmeldebögen der Schule Bochum
 - Konzeption der zwölften Klasse der Rudolf Steiner Schule Bochum
- Ordner: Lernbegleitergespräche 2009/10/11 von 3 Klassen
- Protokolle Lernbegleitungsgespräch

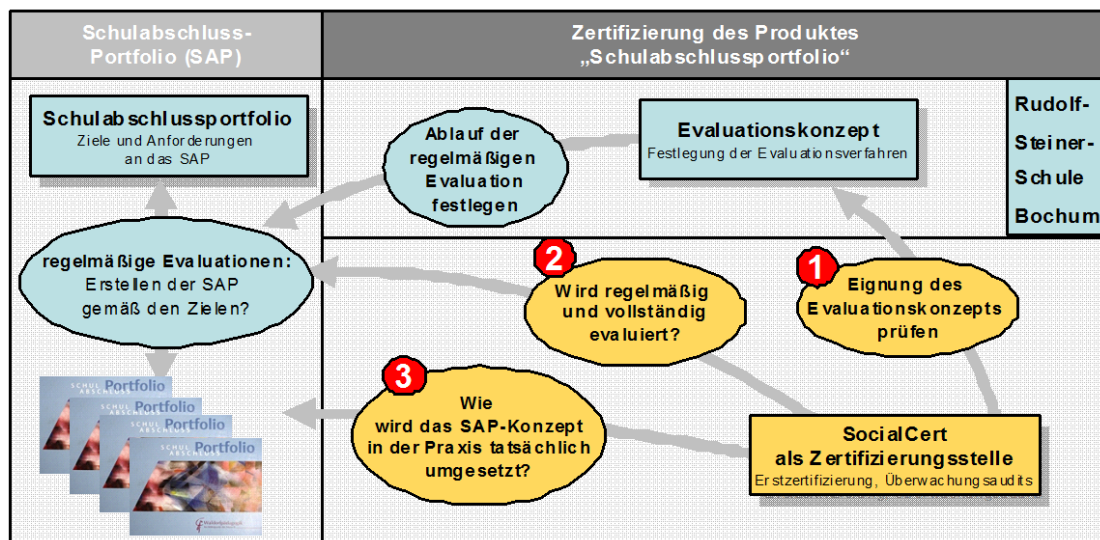
Die Grundidee der Zertifizierung der Dienstleistungsqualität auf Grundlage der Norm DIN EN 45 011 ist, dem Anbieter zu bestätigen, dass er mit seiner angebotenen Dienstleistung auch das erbringt, was diese verspricht.

Die Zertifizierung der Dienstleistungsqualität unterscheidet sich von einer Systemzertifizierung nach DIN/EN/ISO 9001 für Qualitätsmanagementsysteme dadurch, dass nicht das Qualitätsmanagementsystem der Einrichtung bzw. des Anbieters überprüft wird sondern die Sicherstellung der Dienstleistung **selbst**.

Damit die **Dienstleistung Schulabschlussportfolio** zertifiziert werden kann, muss überprüfbar sein, in wie weit mit den angewandten Evaluationsverfahren die Umsetzung der Dienstleistungsbeschreibung (Ziele und Konzept) bis hin zu den einzelnen Portfolios angemessen wahrgenommen und bewertet werden kann. Ein Zertifikat bestätigt die Angemessenheit dieser Evaluationsverfahren und deren Umsetzung.

Damit sind nicht der Schulabschluss selbst, die Rudolf-Steiner-Schule Bochum oder das Qualitätsmanagementsystem der Schule zertifiziert.

Kunde: Rudolf-Steiner-Schule Bochum	Datum: 30.06.2012	Gutachter: Dr. Stefan Ackermann	
2012-06-30 Begutachtungsbericht Schulabschlussportfolio.doc	1.1	Status	Freigabe Seite 3 von 7



Zusammenfassung

Der Koordinationskreis Schulabschlussportfolio (SAP) wird von fünf Menschen getragen, die seit knapp 10 Jahren einen angemessenen Abschluss für SchülerInnen an der Rudolf-Steiner-Schule Bochum entwickeln, finden und stetig verbessern. Dieser Abschluss (Aufschluss) soll den SchülerInnen die an der Schule erworbenen Kompetenzen während der 12 Jahre Waldorfschulzeit so bestätigen, so dass Dritte – etwa Betriebe oder Hochschulen bei der Bewerbung – die Kompetenzen dieser SchülerInnen direkt kennenlernen können, um sie bei personenbezogenen Entscheidungen zugrunde zu legen.

Evaluiert werden systematisch die in der Dienstleistungsbeschreibung benannten Merkmale (Qualitätsziele). Das Evaluationskonzept liegt inzwischen dokumentiert im „Handbuch zur Produktzertifizierung des Schulabschlussportfolios der Rudolf Steiner Schule Bochum“ vor. Der Koordinationskreis stellt durch kontinuierliche und handlungs- bzw. umsetzungsorientierte Qualifikation der beteiligten Lehrkräfte sicher, dass bei unerwarteten Veränderungen wesentlicher Voraussetzungen für die Leistungserbringung ggf. auch unabhängig vom Evaluationsplan die Realisierung der Umsetzung ganz oder in betroffenen Teilen neu gestaltet werden kann.

Die die Evaluationen durchführenden Lehrkräfte werden für ihre Aufgaben kontinuierlich und hinreichend qualifiziert; ihre Aufgaben sind mit dem Koordinationskreis abgestimmt und gehen aus ihren Tätigkeiten hervor.

Der Koordinationskreis ermöglicht die für die Planung und Durchführung der Evaluation notwendigen zeitlichen, finanziellen und personellen Ressourcen. Dies stellt die Realisierbarkeit des Schulabschlussportfolios sicher und muss auch weiterhin gewährleistet bleiben.

Stärken (siehe auch Gutachten 2009 und 2011)

- Das Konzept zum „Kompetenznachweis und Lernbegleitung in Waldorfschulen“ liegt zwischen ausgereift und verallgemeinert in Buchform vor.
- Alle Schülerinnen und Schüler werden nun konsequent ab der Klasse 9 mit dem Lernbegleiterordner bekannt gemacht und haben somit über die gesamte Oberstufenzeit bis zur Klasse 12 die Gelegenheit, die Kompetenz zu erwerben, sich ihrer eigenen Kompetenzen bewusst zu werden.

Kunde: Rudolf-Steiner-Schule Bochum	Datum: 30.06.2012	Gutachter: Dr. Stefan Ackermann	
2012-06-30 Begutachtungsbericht Schulabschlussportfolio.doc	1.1	Status	Freigabe Seite 4 von 7

2012-06-30 Begutachtungsbericht Schulabschlussportfolio.doc



Die Anforderung aus dem Gutachten vom 10.02.2011 sind sorgfältig bearbeitet worden:

- ✓ Die Darstellung bzw. Dokumentation des real praktizierten Evaluationssystems ist nachgewiesen.
- ✓ Eine Vermischung der NRW und RSS Bochum- Portfolioansätze, insbesondere in der Außendarstellung ist bezüglich der Verwechselbarkeit dessen, was zertifiziert ist, aktiv verhindert: Dies geschieht durch die Beilage des Zertifikats der RSS Bochum zusammen mit den Zielen des Bochumer Schulabschlussportfolios.

Anregungen und Empfehlungen

Die Darstellung des Evaluationskonzepts im Handbuch Produktzertifizierung kann an einigen Stellen noch ausgeschärft werden.

Dies ist notwendig, wenn das Produkt der Rudolf-Steiner-Schule Bochum auf andere Schulen übertragen werden soll.

Ergebnis

Der Gutachter empfiehlt die Re-Zertifizierung nach der Richtlinie zur Begutachtung von Evaluationen auf Grundlage der DIN EN ISO 45 011 ohne Auflagen.

Die Dienstleistungsbeschreibung Schulabschlussportfolio:

Zertifiziert ist das Schulabschlussportfolio der Rudolf-Steiner-Schule Bochum. Bestätigt wird die korrekte Umsetzung des Evaluationsverfahrens für folgende Ziele:

„Die Schule behauptet mit ihrem Abschlussportfolio durch Stempel und Unterschrift unter den aufgeführten Dokumenten gegenüber Schülern, Eltern und allen späteren Nutzern des Portfolios:

- I. Die hier dokumentierten Leistungen, Tätigkeiten und Verhaltensweisen haben tatsächlich so stattgefunden, wie beschrieben;
- II. Die Einschätzungen und Bewertungen durch den Schüler selbst und die Lehrer gehen aus einem längeren kontrollierten Prozess hervor, der eindeutig beschrieben ist und ständig überwacht wird;
- III. Die Dokumente des Portfolio ergeben in ihrer Gesamtheit im Rahmen des Möglichen ein realistisches Bild der Leistungen und Kompetenzen des Schülers am Ende seiner Waldorfschulzeit, das mit ihm zusammen von den Lehrern überprüft und ggf. korrigiert wurde;
- IV. Das Abschlussportfolio ermöglicht es Dritten, sich die Erfahrungen und Stärken des Schülers bzw. sein Kompetenzprofil insbesondere im Hinblick auf seine Methoden-, Sozial- und Personalkompetenzen zu erschließen und es personbezogenen Entscheidungen zugrunde zu legen.“¹

1. Notwendigkeit der Evaluation

Die interne Evaluation stellt sicher, dass die o.g. Ziele systematisch, objektiv, reliabel, valide und angemessen² erreicht werden.

¹ Beschrieben in dem Handbuch zur Produktzertifizierung des Schulabschlussportfolio (nach DIN EN 45011) der Rudolf Steiner Schule Bochum vom März 2012, S. 3.

² **Objektivität:** Unabhängigkeit von der Person des/der Evaluierenden – Verschiedene Personen kommen mit den gleichen Methoden zum gleichen Ergebnis

Reliabilität: Unabhängigkeit von spezifischen Bedingungen zum Zeitpunkt der Bewertung, Zuverlässigkeit

Validität: Es wird tatsächlich das bewertet, was zu bewerten vorgegeben wird

Angemessenheit: Die Evaluation erfasst ihren Gegenstand vollständig und in seiner gesamten Komplexität.

Kunde: Rudolf-Steiner-Schule Bochum	Datum: 30.06.2012	Gutachter: Dr. Stefan Ackermann	
2012-06-30 Begutachtungsbericht Schulabschlussportfolio.doc	1.1	Status	Freigabe
			Seite 5 von 7



2. Dokumentation

Ziele, Kriterien, Operationalisierungen, Plan, Design, Aufbau, Durchführung und Instrumente der Evaluation(en) sind vollständig im „Handbuch zur Produktzertifizierung des Schulabschlussportfolios der Rudolf Steiner Schule Bochum“ vom März 2012 dokumentiert. Die Rückführung der Ergebnisse an die SchülerInnen findet umgehend individuell statt sowie fortlaufend bezgl. Des SAP in der Reflexion durch den Koordinationskreis.

Im „Handbuch zur Produktzertifizierung des Schulabschlussportfolios der Rudolf Steiner Schule Bochum“ sollten die Ablagestellen der Nachweise der Umsetzung benannt werden (z.B. der Protokolle des Koordinationskreises, der Dokumente der Einarbeitung oder die Daten der statistischen Erhebung aus 10).

3. Gegenstand der Evaluation (Ziele)

Siehe oben: Dienstleistungsbeschreibung.

4. Welche Bewertungskriterien werden für das Erreichen der Ziele verwendet? (Indikatorenauswahl)

Die Indikatoren, welche Kompetenz in welchem Maße wie gegriffen werden kann, sind im Handbuch so formuliert, dass sie für Schüler und Außenstehende erschließbar sind. Die Ziele für die Jahrgangsstufen sind in der Lernbegleitermappe, für die jeweiligen Einzelmaßnahmen wie Praktika und Projekt in den Kompetenzprofilen dokumentiert (Siehe CD als Beilage zum Buch: Kompetenznachweis und Lernbegleitung in Waldorfschulen).

5. Operationalisierung der Indikatoren

Das Verfahren der Bewertung wird auf vielfältige Weise praktiziert. Es liegen inzwischen qualifizierte und erprobte Erhebungsinstrumente vor (siehe CD als Beilage zum Buch: Kompetenznachweis und Lernbegleitung in Waldorfschulen), die die jeweilige Meßmethode erkennen lassen und die Kompetenzen aufschlüsseln. Die bewusst gewählte Unterschiedlichkeit nötigt zur Nachvollziehbarkeit.

Diese können aufgrund des definierten Kompetenzbegriffs, der Kompetenzprofile verglichen (evaluiert) und auf Validität geprüft werden.

6. Darlegung des Untersuchungsdesigns

Das Untersuchungsdesign ist in den Graphiken von Frau Scharpey 2010: „Qualitätssicherung der Portfoliodokumente RSS Bochum“ für jedes Dokument und das Verfahren selbst dargestellt. *Diese sollten im Handbuch zur Produktzertifizierung des Schulabschlussportfolios zwischen Abschnitt 6 und 7 eingefügt werden.*

7. Konstruktion der Erhebungsinstrumente

Es ist Prinzip der RSS Bochum, durch eine angemessene Vielfalt in den Evaluations- und Erhebungsinstrumenten und -gelegenheiten die Attraktivität für die Schülerinnen und Schüler zu wecken und wachzuhalten, um ihnen somit Schritt für Schritt zu ermöglichen, ihre eigenen Kompetenzen immer klarer zu erkennen und zu beschreiben.

Ein Pool von Erhebungsinstrumenten steht zur Verfügung (siehe CD als Beilage zum Buch: Kompetenznachweis und Lernbegleitung in Waldorfschulen).

Die Wirksamkeit der unterschiedlichen Instrumente wird regelmäßig auf den Prüfstand gestellt.

8. Durchführung der Erhebungen

Die Erhebungen finden schulalltagsintegriert statt. Die SchülerInnen dokumentieren diese in ihrem Ordner „Lernbegleiter“.

Kunde: Rudolf-Steiner-Schule Bochum	Datum: 30.06.2012	Gutachter: Dr. Stefan Ackermann	
2012-06-30 Begutachtungsbericht Schulabschlussportfolio.doc	1.1	Status	Freigabe
			Seite 6 von 7



Die Lernbegleitergespräche werden seit 2005 kontinuierlich dokumentiert und dienen jeweils als Grundlage für die folgenden Gespräche. Die obligatorischen und die freiwilligen Erfahrungssituationen sind definiert. Bei allen im Begutachtungsprozess visitierten evaluierenden Personen ist gewährleistet, dass sie ausreichend qualifiziert sind. Hierfür steht ein Vorgehen zur Einarbeitung und ausreichend Materialien zur Verfügung.

Die beiden relevanten Graphiken von Frau Scharpey (2010) sollten im „Handbuch zur Produktzertifizierung des Schulabschlussportfolios“ zu Abschnitt 8 eingefügt werden. Ebenso kann hier die Umsetzungsdokumentation nachvollziehbar dargestellt werden.

9. Auswertung und Interpretation

Die Evaluationserhebungen werden systematisch ausgewertet und ihre Aussagen im Hinblick auf die Evaluationsziele interpretiert (siehe Grafik „Qualitätssicherung der Portfoliodokumente RSS Bochum“ für jedes Portfoliodokument auf der Ebene der SchülerInnen. Eine Wirksamkeitsprüfung des Schulabschlussportfolios gegenüber Dritten ist nicht Bestandteil des Evaluationskonzepts.

10. Bewertung der Evaluationsergebnisse

Es wird jährlich erhoben: wie viele SchülerInnen, bei welchen Lehrerinnen, schaffen die Mindestanforderungen, wie viele mehr und welche Zusatzleistungen werden erbracht, Anzahl der persönlichen Portfolios, Anzahl der vergebenen Schulabschlussportfolios.

Die Evaluationserhebungen selbst werden systematisch ausgewertet und ihre Aussagen im Hinblick auf die Evaluationsziele interpretiert (siehe Grafik „Qualitätssicherung der Portfoliodokumente RSS Bochum“ auf der Ebene der RSS Bochum.

11. Feedback-Verfahren

Die Evaluation des Evaluationskonzepts durch die Portfoliogruppe findet einmal jährlich während der „Herbsttagung statt. Hierrüber wird im Gesamtkollegium Rechenschaft abgelegt. Im Rahmen der Vorbereitung auf die externen Zertifizierungsaudits stellt der Koordinationskreis alle Aktivitäten des vergangenen Jahres zusammen.

Evaluationsaktivitäten

Verschiedene Evaluationsaktivitäten im Rahmen des Schulabschlussportfolios finden statt:

- individuell durch Rückblicke und Selbstevaluationen (Schüler),
- im Controlling durch die Lehrkräfte,
- im Controlling der Lehrkräfte und Schüler durch allgemeine Organe wie Konferenzen und Portfoliogruppe,
- durch die spezifische Funktion der WAB der Endabnahme SAP und damit auch der Lehrkräfte und Schüler,
- durch der Evaluation des Evaluationskonzepts durch die Portfoliogruppe sowie
- durch die externe Evaluation im Zertifizierungsaudit bez. der Evaluationskompetenz aller Beteiligten samt Schlüssigkeit und Funktionsfähigkeit des Evaluationskonzepts.

Es wäre sehr hilfreich die Begriffe, die für diese Evaluationsaktivitäten verwendet werden wie Selbstevaluation, Kontrolle, Überprüfung, Audit klar zugeordnet werden können.

Es wird empfohlen – insbesondere bei der Übertragung auf andere Schulen ein Glossar im „Handbuch zur Produktzertifizierung des Schulabschlussportfolios der Rudolf Steiner Schule Bochum“ zu erstellen, das die verwendeten Begriffe erläutert.

Weiteres Vorgehen:

Die Erteilung der Re-Zertifizierung wird empfohlen, Schwerpunkte für die Überwachungsbegutachtung 2013 sind im Text unter *kursiv* oder **fett** hervorgehoben.

Kunde: Rudolf-Steiner-Schule Bochum	Datum: 30.06.2012	Gutachter: Dr. Stefan Ackermann	
2012-06-30 Begutachtungsbericht Schulabschlussportfolio.doc	1.1	Status	Freigabe
			Seite 7 von 7